

Kempo-Woche in Schweden

24.05. – 01.06.

KATA BUNKAI

Eine intensive Woche des Studiums der Kata-Anwendungen, Kata-Bunkai, der fortgeschrittenen Kenshi im SHOTO KEMPO Kai aus Deutschland und Dänemark fand gerade im Honbu Dojo in Schweden statt. Die ansonsten "versteckte" Potenz der jeweiligen Kata-Techniken aus 6 Basis-Formen für realistische Kampfanwendungen wurde in vielen täglichen stundenlangen Übungseinheiten erarbeitet und immer wieder praktisch gegen mehrere Gegner "ausprobiert". Insbesondere wurden die "gewöhnlichen" Schläge und Blöcke der Kata zu effektiven Hebeln und Würfeln "umfunktioniert". So entstanden unter Anleitung des Meisters Jörg Wolters (Kaiso, 7. Dan,) viele neue Einsichten in die höheren Kampfmethoden des Kempo und der "wahren" Bedeutung stiltypisch funktionaler Anwendung einzelner Kata-Elemente.



Wie jedes Jahr im Mai und Oktober wurde auch die im BUDO traditionelle Gemeinschaftsarbeit am Hauptdojo des Ryu (Sojji) in Schweden durchgeführt. Dabei bekam das rustikale hölzerne Dojo-Gebäude (erbaut 1821) große neue Fenster eingebaut. Auch sonst wurden wieder Haus und Hof (immerhin 1ha) auf Vordermann gebracht, Wände der div. Schuppen gestrichen, Bäume gefällt oder beschnitten und neue gepflanzt und der Zen-Garten gepflegt.



Das ganze, wie immer, mit geselligen Zeiten gemeinsamen Kochens und Grillens und Musizierens am Lagerfeuer.

Zudem gab's Raum für Trainings und sogar Gürtelprüfung mit Feiern des Erfolgs. Wieder eine tolle BUDO- Gemeinschaft Gleichgesinnter in Aktion...

Gratulation an Laura, die als einziger Prüfling unter den wachsamen Augen des Lehrmeisters und drei DAN-Trägern ihre Prüfung zum 4. Kyu meisterte.

